



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/05195**  
Datum: 08.05.2019  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser:  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.05.2019	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Anfrage der AfD Stadtratsfraktion Halle zur Echtheitsprüfung von Dokumenten und Urkunden in den Meldeämtern der Stadt Halle**

Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Wie viele Meldebehörden betreibt die Stadt Halle-Saale?
- 2.) Was ist das Frontoffice und gibt es verschiedene Standorte?
- 3.) Wo ist das Frontoffice?
- 4.) Wie viele Arbeitsplätze hat das Frontoffice?
- 5.) An wie vielen und welchen Arbeitsplätzen werden ausländische Dokumente und Urkunden gesichtet und augenscheinlich auf Echtheit geprüft?
- 6.) An wie vielen und welchen Arbeitsplätzen werden ausländische Dokumente und Urkunden gründlich und verdachtsbezogen tiefengeprüft?
- 7.) Wie viele Personen arbeiten durchschnittlich im Frontoffice?
- 8.) Wann fanden die Multiplikatoren-Schulungen und die Weiterbildungen durch das Landeskriminalamt statt?
- 9.) Waren die an den Weiterbildungen teilnehmenden Personen identisch mit den 3 Personen der Multiplikatoren-Schulung?
- 10.) Wie lange dauert gewöhnlich die Sichtung eines ausländischen Personendokuments?
- 11.) Wie lange dauert gewöhnlich die verdachtsbezogene Echtheitsprüfung?
- 12.) Wie viele ausländische Dokumente wurden innerhalb der letzten 5 Jahre verdachtsbezogen einbehalten und an die Kriminalpolizei übergeben?
- 13.) Wie wird die Einbehaltung protokolliert?
- 14.) Werden für die einbehaltenen Dokumente und Urkunden Quittungen oder Ersatzdokumente ausgestellt?
- 15.) Wo genau befindet sich das Ausweislesegerät VISOTEC R Expert in Verbindung mit VISOCORE R Verify im Einsatz, und seit wann ist es in Betrieb?

- 16.) Wie viele Personen sind am VISOTEC R Expert / VISOCORE R Verify ausgebildet?
- 17.) An wie vielen Arbeitsplätzen des Frontoffice befindet sich eine UV- Lampe?
- 18.) Wo genau wird das neue Dokumentenprüfgerät der Bundesdruckerei zu Testzwecken aufgestellt?
- 19.) Wann genau wurde das Dokumentenprüfgerät bei der Bundesdruckerei bestellt?
- 20.) Seit wann werden Dokumentenprüfgeräte in der Stadt Halle eingesetzt und wie viele Mitarbeiter wurden geschult.
- 21.) An welchem Ort und in welcher Anzahlt werden die Geräte derzeit in Halle eingesetzt.
- 22.) Wie häufig kommen die Prüfgeräte derzeit täglich zum Einsatz.

gez. A. Raue  
Fraktionsvorsitzender der AfD Stadtratsfraktion



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich  
Finanzen und Personal

23. Mai 2019

**Sitzung des Stadtrates am 29.05.2019**

**Anfrage der AfD Stadtratsfraktion Halle zur Echtheitsprüfung von Dokumenten in den Meldeämtern der Stadt Halle**

**Vorlagen-Nr. VI/2019/05195**

**TOP: 10.28**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Wie viele Meldebehörden betreibt die Stadt Halle?**

Die Stadt Halle (Saale) ist Meldebehörde.

**2. Was ist das Frontoffice und gibt es verschiedene Standorte?**

Das Frontoffice ist der Bereich, welcher in unmittelbarem Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern steht und wird an zwei Standorten angeboten:

- auf dem Marktplatz 1,06108 Halle (Saale)
- Am Stadion 6, 06122 Halle (Saale)

**3. Wo ist das Frontoffice?**

Die Standorte befinden sich:

- Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale)
- Am Stadion 6 in Halle (Saale)

**4. Wie viele Arbeitsplätze hat das Frontoffice?**

Das Frontoffice hat insgesamt 27 Arbeitsplätze davon sind am:

- Marktplatz 1 - 20 Mitarbeiter
- Am Stadion 6 - 7 Mitarbeiter.

**5. An wie vielen und welchen Arbeitsplätzen werden ausländische Dokumente und Urkunden gesichtet und augenscheinlich auf Echtheit geprüft?**

Die Prüfung der Echtheit der ausländischen Dokumente und Urkunden wird an den zwei Standorten des Frontoffices durch insgesamt 27 Mitarbeiter geprüft.

**6. An wie vielen und welchen Arbeitsplätzen werden ausländische Dokumente und Urkunden gründlich und verdachtsbezogen tiefengeprüft?**

Die Prüfung verdachtsbezogen wird an den zwei Standorten des Frontoffices durch die insgesamt 27 Mitarbeitern geprüft.

**7. Wie viele Personen arbeiten durchschnittlich im Frontoffice?**

Siehe 4.

**8. Wann fanden die Multiplikatoren-Schulungen und die Weiterbildung durch das Landeskriminalamt statt?**

Eine Schulung des Kriminaltechnischen Dienstes der PI Halle fand in 2015 statt. Hier war ein MA der Ausländerbehörde vertreten. Ende 2018 besuchten 3 Mitarbeiter der Ausländerbehörde eine Veranstaltung der Bundesdruckerei, bei der aktuelle Entwicklungen die Dokumentenechtheit und –prüfung betreffend, vorgestellt wurden.

**9. Waren die an den Weiterbildungen teilnehmenden Personen identisch mit den 3 Personen Multiplikatoren-Schulung?**

Nein, die teilnehmenden Personen waren nicht identisch.

**10. Wie lange dauert gewöhnlich die Sichtung eines ausländischen Personaldokumentes?**

Die Dauer ist abhängig vom jeweiligen Einzelfall. Es kommt darauf an, ob das ausländische Dokument im Herkunftsland bzw. außerhalb des Bundesgebietes oder aber im Bundesgebiet ausgestellt wurde. Im letztgenannten Fall durchläuft das Dokument einen visuellen Abgleich mit einem Dokumentenmuster und einer Prüfung mit dem elektronischen Dokumentenprüfgerät. Sollte sich hierbei ein entsprechender Verdacht ergeben, wird das Dokument zur Prüfung an eine der nachgenannten Einrichtungen verschickt. Wurde das Dokument nicht im Bundesgebiet ausgestellt, erfolgt ein Versand zur Prüfung. In der Regel dauert die Prüfung unter Einbeziehung des Kriminaltechnischen Dienstes der Bundespolizei, des Landeskriminalamtes oder des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge in Halberstadt etwa 2 bis 4 Wochen.

**11. Wie lange dauert gewöhnlich die verdachtsbezogene Echtheitsprüfung?**

siehe Frage 10

**12. Wie viele ausländische Dokumente werden innerhalb der letzten 5 Jahre verdachtsbezogen einbehalten und der Kriminalpolizei übergeben?**

Zu diesen Vorgängen führt die Stadt Halle (Saale) keine Statistiken.

**13. Wie wird die Einbehaltung protokolliert?**

Es wird ein Vermerk im Fachverfahren hinterlegt.

**14. Werden für die einbehaltenen Dokumente und Urkunden Quittungen oder Ersatzdokumente ausgestellt?**

Es erfolgt eine schriftliche Bestätigung über das Einbehalten bzw. Aushändigen der betreffenden Dokumente.

**15. Wo genau befindet sich das Ausweislesegerät VISITEC R Expert in Verbindung mit VISOCORE R Verify im Einsatz und seit wann ist es in Betrieb?**

Das Ausweislesegeräte VISITEC R Expert in Verbindung mit VISOCORE R Verify ist seit Frühjahr 2019 in der Ausländerbehörde in Betrieb.

**16. Wie viele Personen sind am VISOTEC R Expert/ VISOCORE R Verify ausgebildet?**

An dem Ausweisleegerät wurden 6 Mitarbeiter/ innen ausgebildet.

**17. An wie vielen Arbeitsplätzen es Frontoffice befindet sich eine UV-Lampe?**

In der Abteilung Standesamt stehen zwei UV-Lampen zur Verfügung, welche von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern genutzt werden können.

**18. Wo genau wird das neue Dokumentenprüfgerät bei der Bundesdruckerei zu Testzwecken aufgestellt?**

An den in Frage 4 angegebenen Standorten.

**19. Wann genau wurde das Dokumentenprüfgerät bei der Bundesdruckerei bestellt?**

Im Anschluss an umfangreiche Vorgespräche, erfolgte am 27. März 2019 die Bestellung zu Testzwecken.

**20. Seit wann werden Dokumentenprüfgeräte in der Stadt Halle (Saale) eingesetzt und wie viele Mitarbeiter wurden geschult?**

Die Geräte sind aus Kapazitätsgründen noch nicht von der Bundesdruckerei GmbH geliefert worden. Es sollen alle Beschäftigten im Front-Office geschult werden.

**21. An welchem Ort und in welcher Anzahl werden die Geräte derzeit in Halle eingesetzt?**

Sie sollen an den unter Frage 4 angegebenen Standorten aufgestellt werden. Es wurden für die Teststellung folgende Geräte bestellt:

- VISOTEC Expert mit der Prüfsoftware VISOCORE Inspect
- VISOTEC Expert mit der Prüfsoftware VISOCORE Verify

**22. Wie häufig kommen die Prüfgeräte täglich zum Einsatz?**

Diese Frage kann erst nach der erfolgten Testphase beantwortet werden.

Egbert Geier  
Bürgermeister